

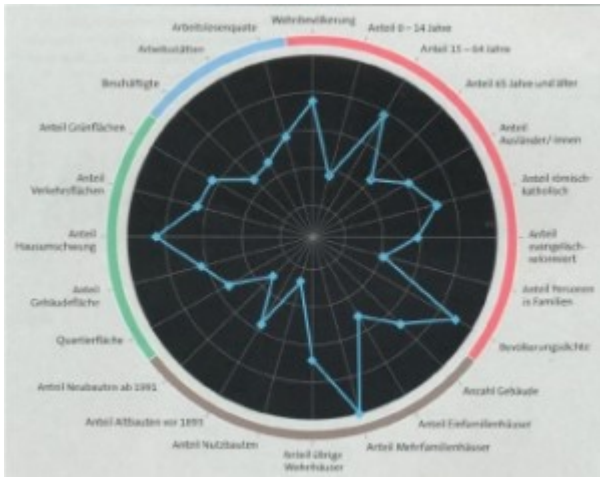
Wipkinger Quartierspiegel

Vernissage des Wipkinger Quartierspiegel am Mittwoch 24. September 2008 um 19:00 im Bahnhof Wipkingen.

In der neuen Publikationsreihe «Quartierspiegel» stehen Zürichs Stadtquartiere im Mittelpunkt. Diese Ausgabe porträtiert Wipkingen und bietet umfangreiche statistische Information, spannend präsentiert. Ein ausführlicher Textbeitrag skizziert die geschichtliche Entwicklung und weist auf Besonderheiten und wichtige Ereignisse der letzten Jahre hin.



Im Vergleich zu den anderen Stadtquartieren weist Wipkingen eine eher grosse Bevölkerungszahl auf. Der Kinderanteil ist leicht unterdurchschnittlich. Gleiches gilt für den Anteil an Personen, die in einem Familienverband leben. Die Bevölkerungsdichte ist vergleichsweise hoch. Der Ausländer(-innen)anteil liegt unter dem städtischen Mittel. Wipkingen ist ein Wohnquartier. Wohl ist der Anteil an Einfamilienhäusern leicht unter dem städtischen Schnitt, dafür weist das Quartier den höchsten Anteil an Mehrfamilienhäusern aus.



Im Gegenzug ist der Anteil an Nutzbauten einer der tiefsten in der Stadt. Sowohl die Anteile an Altbauten vor 1893 als auch an Neubauten ab 1991 liegen unter dem städtischen Mittel. Bebauung Das Quartier Wipkingen ist gemessen an seiner Fläche ein durchschnittliches Stadtquartier mit einem im Vergleich hohen Anteil an Hausumschwung. Die Anteile an Gebäude-, Verkehr- und Grünflächen liegen allesamt im städtischen Durchschnitt.

Dass Wipkingen ein Wohnquartier ist, belegt die tiefe Zahl an Arbeitsstätten und Beschäftigten. Die Arbeitslosenquote der Quartierbevölkerung liegt leicht unter dem städtischen Mittel.

Leseprobe